

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung	5
I. Spuren des Mittelalters	6
1. Eigenkirche und Kirchhof	6
2. Ursprünglich eine heidnische Kultstätte?	7
3. Betreuung durch Benediktiner	7
4. Wahl des Patroziniums	8
5. Von der Stadtgründung bis zum Ausgang des Mittelalters	8
II. Weltliche Obrigkeit bestimmt religiöse Ordnung	12
1. Wer präsentiert den Rhedaer Pfarrer?	12
2. Kirchenordnungen, Begräbnisordnungen, Trauerordnung	12
3. Wandel der Kirchen und Begräbnisstätten	15
4. Gottesdienstliche Weise einer Rhedaer Beerdigung	17
III. Klassizistische Friedhofskultur im 19. Jahrhundert	18
1. Geometrischer Grundriss des St. Johannis-Kirchhofs von 1821	18
2. Das Mausoleum – ein klassizistisches Grabmal	20
3. Grabmäler als bürgerliche Selbstdarstellung	24
IV. Friedhofsgestaltung im 20. Jahrhundert	26
1. Im Zeichen von Planung und Verwaltung	26
2. Im Zeichen des Glaubens	29
V. Grabmäler auf dem Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Rheda, die unter Denkmalschutz stehen	31
VI. Biographie	46
VII. Danksagungen	47
VIII. Fußnoten	48